

Zweck: Herstellung von Hebezeugen u. Masch. Die G.-V. v. 27.6.1901 genehmigte den Verkauf des ganzen Geschäfts an die „Kölnener Elektrizitäts-A.-G., vorm. Louis Welter & Co.“, jetzt „Welter Elektrizitäts- u. Hebezeug-Werke A.-G. in Köln“. Die letztgenannte Ges. hat die gesamten Vermögenswerte und Schulden der Hebezeugfabrik, wie solche am 30.6.1900 vorhanden waren, und zwar zum Preise von M. 373 725, genau dem Betrage, den sie zur Zeit für den Ankauf der M. 350 000 Hebezeug-Aktien gezahlt hat, übernommen.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000. Die G.-V. vom 27.6.1901 ermächtigte den Vorstand, M. 345 000 eigener Aktien von der Welter-Ges. zu M. 368 725 zwecks Vernichtung derselben zurückzukaufen, während die restl. M. 5000 Hebezeug-Aktien im Besitz der Welter-Ges. verblieben. Die Restforderung von M. 5000 an die Welter-Ges. ist der alleinige Vermögensbestand der Hebezeug-Fabrik, A.-G., deren Firma im Übrigen unverändert bestehen bleibt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni (erstes vom 1. Jan. 1899 bis 30. Juni 1900).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Debitor M. 5150. — Passiva: A.-K. 5000, Gewinn 150. Sa. M. 5150.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reingewinn M. 150. — Kredit: Zs. M. 150.

Bilanzen per 30. Juni 1907, 1908 u. 1909: Nicht veröffentlicht.

Dividenden: 1899/1900: 10% (1½ J.); 1900/01—1908/09: 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Frz. Stammler.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Arth. Solmitz, H. Weidenfeld, Rob. Glaser, Cöln.

J. Pohlig, Akt.-Ges. in Köln-Zollstock, Filiale in Wien.

Gegründet: 13./5. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Statutänd. 24./5. 1902, 24./11. 1905 u. 28./12. 1909. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Jul. Pohlig hat in die Ges. die Aktiva u. Passiva seiner in Cöln unter der Firma „J. Pohlig“ u. in Wien unter der Firma „Th. Obach“ geführten Fabrikunternehmen, sowie der Filialen in Brüssel u. Pest für zus. M. 1 945 542 eingeworfen, wovon M. 893 142 für Kredit. abgingen, sodass der Übernahmepreis M. 1 052 400 betrug.

Zweck: Ausführung von Drahtseilbahnen, Hunt'schen Umladern u. anderen Transportvorrichtungen aller Art, Erwerbung u. Verwertung desselbez. Konz., Finanzierung u. Betrieb solcher Anlagen in jeder zweckentsprechenden Weise, Fabrikation u. Vertrieb aller zu solchen Anlagen gehörigen Gegenstände. Umsatz 1899/1900—1905/1906: M. 2 551 724, 3 055 843, 2 520 000, 2 436 000, 2 356 000, 3 300 000, 3 600 000; 1906/07—1908/09 grösser als in Vorj. Zwecks Anlage von Eisenkonstruktionswerkstätten wurde 1900 ein Grundstück von 7,87 ha bei Berzdorf-Brühl erworben. Der Fabrikneubau inkl. Grundstück kam auf ca. M. 602 000 zu stehen. Aufwendungen für Neuanlagen u. sonst. Zugänge 1906/07—1908/09 M. 170 318, 113 846, 94 944. Die Bilanz pro 30./6. 1904 ergab M. 256 435 Verlust, der 1904/1905 getilgt werden konnte. Der Prozess der Konkursmasse der Deutsch-Venezolanischen Schwefelgruben A.-G. gegen die Gründer u. Verwaltungsorgane dieser Ges. ist 1907/08 durch Vergleich erledigt worden. Die die Pohlig-Ges. treffende, ziffernmässig nicht nachgewiesene Vergleichssumme wurde aus dem Betriebsgewinn gedeckt.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zwecks Ausbaues des neuen Werkes in Berzdorf lt. G.-V. v. 24./5. 1902 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1901, begeben an ein Konsort. zu 110%. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1909 um M. 300 000 (auf M. 2 100 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben an ein Konsort. (Deutsche Effecten- u. Wechselbank in Frankf. a. M. u. Carl Cahn in Berlin) zu pari: Aktienstempel u. Schlussnoten gehen zu Lasten der Ges.

Hypotheken: M. 113 525.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% bis höchstens 20% z. R.-F., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 9000), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstückskto 236 540, Gebäude 552 036, Masch. 252 411, Werkzeuge u. Fabrikutensil. 86 696, Modelle 1, Instrumente 4595, Mobil. 21 269, elektr. Licht-, Wasserleit.- u. Heizungsanlage 51 849, Kran, Geleis u. Hängebahn 34 022, Patente 50 000, Vorräte 600 471, in Ausführung begriff. Lieferungen 773 773, Bankguth. 95 914, Debit. 1 137 283, vorausbez. Versch. 5442, Kaut. 31 780, Avale 90 459, Depos. 32 973, Wechsel 11 299, Kassa 9928. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 48 378 (Rüchl. 20 072), Hypoth. 113 525, Bank-Kredit. 540 700, Kredit. 627 620, Anzahlungen 609 946, Avale 90 459, Kaut. 32 973, Div. 144 000, Tant. 23 543, Vortrag 47 612. Sa. M. 4 078 749.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagewerte u. Patente 144 253, Gewinn 235 228. — Kredit: Vortrag 34 503, Betriebsüberschuss 344 977. Sa. M. 379 481.

Dividenden 1898/99—1908/09: 7, 10, 8, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Ing. Wilh. Ellingen, Kaufm. Georg Hölzt, Cöln.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Bankier Dr. Fritz Eltzbacher, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Carl Herzberg, Frankfurt a. M.; Fabrikbes. Rud. Schöller, Düren; Fabrikbes. Hugo von Gahlen, Düsseldorf; Thomas Achelis, Bremen.